

# Jahresbericht 2024

## Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.



Freiwillige Feuerwehr München  
Abteilung Moosach

# *Pils Corner*

RESTAURANT • BAR • BIERGARTEN



**Dachauer Str. 288 - 80992 München**

**Dienstag - Samstag: 17:00 - 24:00**

**Sonn- u. Feiertage: 11:00 - 14:30 / 17:00 - 24:00**

**Warme Küche täglich bis 23:00**

**Montag Ruhetag!**

**Reservierungen unter 089 / 1407034**



[www.facebook.com/PilsCorner](https://www.facebook.com/PilsCorner)



[www.pils-corner.de](http://www.pils-corner.de)

# Inhaltsverzeichnis

<u>Förderverein:</u>	Seite
Verein Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.	4
Tätigkeitsbericht Verein	5
Vereinsmitgliedschaften	9
Feuerwehrjubilare in 2024	10
Patenschaft Feuerwehr Moosach mit dem MFC	12
<u>Abteilung:</u>	
Tätigkeitsbericht Abteilung	13
Statistiken	15
Die Aktive Mannschaft stand 31.12.2024	17
Einsätze 2024	19
Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr Bereich West – Abteilung Moosach	30
Öffentlichkeitsarbeit	33

## IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.  
Feldmochingerstr. 1, 80992 München  
Redaktion: Johannes Putterer, Nina Sätteli  
Texte und Gestaltung: Nina Sätteli, CreativDruck Moosach  
Berichte: Dominique Wagner, Adrian Buck, Johannes Putterer, Nina Sätteli  
Druck: CreativDruck Moosach, Pelkovenstr. 42, 80992 München  
Fotos: Archiv FF Moosach, MFC Pressestelle, Jugendabteilung FF Moosach  
Auflage: 150 Stück und Download auf der Homepage  
Erscheinungstermin: März 2025

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Sie haben Fragen oder wollen uns etwas mitteilen? Dann wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse oder per E-Mail an [info@ffmuenchen-moosach.de](mailto:info@ffmuenchen-moosach.de)

Auf unserer Homepage unter <http://www.ffmuenchen-moosach.de> und auf unserer Facebook Seite <https://facebook.com/ffmoosach> finden Sie weitere Informationen.

**Wir danken den Inserenten, die mit Ihrer Annonce zur Erstellung dieses Jahresberichtes beigetragen haben und empfehlen sie allen unseren Mitgliedern und Freunden unseres Vereines**



## Verein Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.

Am 19.02.1982 wurde von der aktiven Mannschaft der Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Moosach von 1879 e.V.“ gegründet, um die Abteilung Moosach zu unterstützen.

Am 09.01.1994 wurde der Verein in „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ umbenannt.

Jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung, normalerweise im 1. Quartal des jeweiligen Jahres, statt, zu der alle Vereinsmitglieder geladen werden.

Der Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder und möchte sich vorab bei allen Mitgliedern, Gönnern und Inserenten bedanken.

Der Mitgliedsbeitrag für passive und fördernde Mitglieder beträgt derzeit **36,00 € im Jahr**.

Ein erhöhter Beitrag und zusätzliche Spenden sind jederzeit möglich, Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

### Girokonto:

IBAN: DE0470150000028172583

BIC: SSKMDEMMXXX

Stadtsparkasse München

### Spendenkonto:

IBAN: DE3970150000028180198

BIC: SSKMDEMMXXX

Stadtsparkasse München

### Allgemeine Vereinsdaten

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ ist unter der Steuernummer 143/215/30525 vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt und wird unter der VR10493 im Registergericht München geführt.

### Anschrift

Freiwillige Feuerwehr Moosach e. V.

Feldmochinger Str. 1

80992 München

Telefon: 089 / 149 66 95

Telefax: 089 / 143 90 743

E-Mail: [info@ffmuenchen-moosach.de](mailto:info@ffmuenchen-moosach.de)

Homepage: [www.ffmuenchen-moosach.de](http://www.ffmuenchen-moosach.de)

### Vorstandschafft

Vorsitzender: Johannes Putterer

Stellvertreter: Florian Dimai, Christoph Muser

Kassier: Gernot Pichler

Schrifführerinnen: Andreja Drasler

Revisoren: Michael Aigner, Andreas Donig



**AIGNER**  
Sicherheitstechnik

- Sicherheitstechnik
- Schlüssel
- Schließanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Briefkastenanlagen
- Tresore
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsicherung
- Türelemente

**Aigner Sicherheitstechnik**  
Feldmochinger Straße 17 • 80992 München  
Tel.: (089) 143 40 73-0 • Fax: (089) 143 40 73-15

**Niederlassung Regensburg**  
Kumpfmühler Straße 30 / Im Atrium • 93051 Regensburg  
Tel.: (0941) 9925 13-45 • Fax: (0941) 9925 13-50

e-Mail: [info@aigner-sicherheitstechnik.de](mailto:info@aigner-sicherheitstechnik.de)

**[www.aigner-sicherheitstechnik.de](http://www.aigner-sicherheitstechnik.de)**



## Tätigkeitsbericht Verein

Das Jahr 2024 war mal wieder mit Terminen gut bestückt. Es begann mit der Feier „20 Jahre Moos. Schlössl“ am 15.03.24 – leider wurde dazu nur 1 Vereinsvertr. Eingeladen, der Florian Dimai ist hingegangen. Weiter gings mit der Delegiertenversammlung von StFWV u. FFM am 11.04.24. Schon eine gute Woche später folgte unsere Jahreshauptversammlung in Moosach am 19.04.2024. Beim Maibaumfest waren wir beim Einzug der Vereine und beim Zeltgottesdienst anwesend. Weiter gings in Moosach mit dem Fronleichnamfest am 02.06.2024. Dazwischen – am 22.06. - feierte unser aktiver Kamerad (u. Faschingsprinz) Maximilian Sichert Hochzeit mit seiner Bettina, auch hier war eine Fahnen-Abordnung vertreten. Weiter gings am 06.07. mit unserem Sommergrillfest im Gerätehaus mit Weihe der neuen Fahrzeuge LF 20 KatSchutz und des neuen MZF's. Hier nochmals Dank an unsere Geistlichkeit Frau Pfarrerin Knecht von der evangelischen Hl. Geist Kirche und Herrn Monsignore Martin Cambensy von der katholischen St.Martins Kirche. Es war eine gelungene Feier, danke nochmals an alle Helfer – Aktiv und Passiv. Beim Pfarrfest in St. Martin am 07.07.2024 waren unsere Aktiven mit dem LF 20 KatSchutz anwesend. Ebenso wurde wieder beim Moosacher Dorffest von unseren Aktiven tatkräftig mitgeholfen – obwohl der erste Termin wegen eines heftigen Regengusses verschoben werden musste. Auch waren wir bei der Amtseinführung des neuen evangelischen Pfarrers in der Hl. Geist Kirche dabei. Bei der Moosacher Musiknacht am 14.09.2024 stellte die Abteilung wieder das Gerätehaus und die Man(frau)power zur Verfügung. Veranstaltet wurde diese gemeinsam mit dem Kulturverein Linie 1 Moosach. Am 09.11. fand wieder unser beliebtes Saussen statt und zum Jahresabschluss wurde noch am 17.11. beim Volkstrauertag mitgewirkt. Als Dankeschön gabs dann für die Aktive Mannschaft am 14.12. noch eine Weihnachtsfeier im Restaurant Zur Gartenlaube. Auch wurden im Berichtsjahr die 150-Jahr-Feiern der Abteilungen Trudering, Allach und Riem der FF München besucht. Hier wieder dankeschön an die Aktiven die ihre Freizeit geopfert haben, ganz besonderen Dank an Kai Krautwasser der sich hier als Fahnenträger bewährt hat.



Hochzeit Bettina und Maximilian Sichert; Max ist bei uns aktiver Kamerad und war mit seiner Bettina das Faschingsprinzenpaar 2024 beim Moosacher Faschingsclub







Sommerfest mit ökumenischer Fahrzeugweihe MZF und LF 20 KatS (hier Monsignore Martin Cambensi und Pfarrerin Fr. Dagmar Knecht)



Volkstrauertag



**Interne Planung von Veranstaltungen Jahr 2025:**

- n.n. Tag der offenen Türe im Moosacher Gerätehaus
- n.n. Moosacher Musiknacht gemeinsam mit der Linie 1
- 08.11.25 Schlachtschüsselfest/ Sauessen/

Alle diese Termine sind Wunschtermine unsererseits. Unsere Mitglieder werden auf jeden Fall rechtzeitig eine Einladung dazu erhalten.

**Externe Planung von Veranstaltungen und Teilnahme Jahr 2025:**

- 29.04.25 Maifest mit Einzug der Vereine
- 04.05.25 Ökumenischer Gottesdienst im Bierzelt am Maifest
- 22.05.25 Fronleichnam in St. Martin-Moosach
- 13.07.25 Pfarrfest in St. Martin-Moosach
- 19.07.25 Dorffest (alternativ 20.07.25)
- 16.11.25 Volkstrauertag



**Kopien** Briefpapier **Digitaldruck** Visitenkarten **Ausdrucke**  
Werbeflyer **Gestaltung** Einladungen **Offsetdruck** Broschüren  
**Faxservice** Abschlussarbeiten **Bindungen** Hochzeitszeitungen  
Kalender **Laminierung** Eintrittskarten **Scanservice** Blöcke  
**Layout** Plakate **Großformatdruck** Grußkarten **Werbebau**  
Briefkuvert **Folienbeschriftungen** Haftnotizen **Stempel**

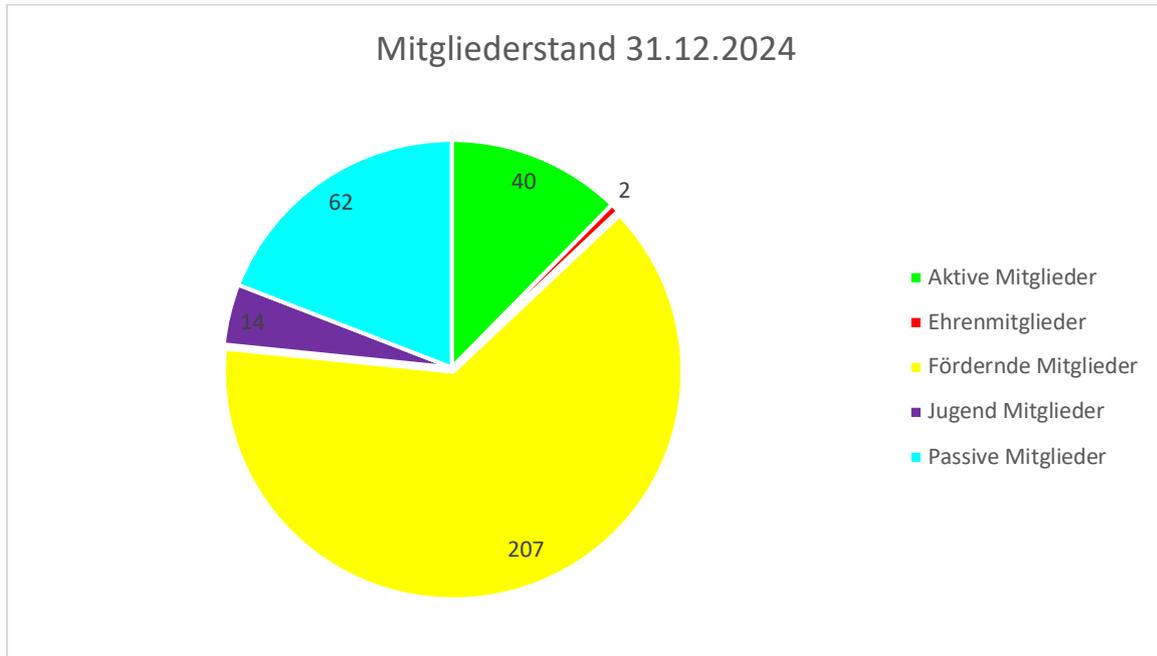
**Pelkovenstraße 42 · 80992 München**

Tel.: 089-550 65 220 · [info@creativdruck-moosach.de](mailto:info@creativdruck-moosach.de) · [creativdruck-moosach.de](http://creativdruck-moosach.de)



## Vereinsmitgliedschaften

Mitgliederstand zum 31.12.2024: **Gesamt 325**



### Im Jahr 2023 sind in den Verein eingetreten:

Johann Altgenug, Valentina Brandtner, Axel Dilgert-Illini, Wolfgang Faber, Michael Hambauer, Daria Khoshnao, Deni Kljustrach, Jonas Kriesche, Roland Kuss, Luca Maia, Alexander Mayinger, Abdellah Medjahdi, Matthias Menauer, Maximilian Otdorf, Cecile Perret de Avites, Kathrine Raslan, Klara Schäfer, Dennis Schmid, Soléne Strehle, Federica Vallefucoco, Jana Weber, Martin Weber, Sandra Weber und Stefan Wickenhäuser.

**Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich Willkommen und wünschen viel Freude im Verein!**

### Im Jahr 2023 sind aus dem Verein ausgetreten:

Omar Chabbi, Axel Dilgert-Illini, Benjamin und Cornelia Gillmann, Michael Hambauer, Verena Heiligensetzer, Marcel Rother, Almut Schneck, Simon Schulz, Robert Stadler, Diana Wiesenberg, Felix Wolgast, Felix Zimmerer

**Wir bedanken uns bei Ihnen für die teils langjährige Mitgliedschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.**



**Donig**  
**Elektrotechnik**

Lösungen für Steuerungstechnik und Gebäudeautomation

**Planung - Ausführung - Service**

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Inbetonbau und Erdungsanlagen
- Gebäudekommunikation
- Sicherheitstechnik

**089 / 14303585**  
info@donig-elektrotechnik.de



## Feuerwehrjubilare im Jahr 2024



### Seit über 70 Jahren Mitglied:

Franz Menter



### Seit über 60 Jahren Mitglied:

Sebastian Irrgang



### Seit über 50 Jahren Mitglied:

Lorenz Besel, Rudolf Böck, Erich Eberhardt, Richard Höfling, Gerhard Hunger, Manfred Mader, Peter Oed, Anton Öllbrunner, Peter Öttl, Gerhard Ostermaier, Hans Putterer, Helmut Schaller, Georg Schmidkonz, Fritz Schneller, Josef Seehann, Wilhelm Turtl, Gerhard Ungerland, Manfred Weinert



### Seit über 40 Jahren Mitglied:

Helmut Auracher, Iris Bucher, Johann Bucher, Hans-Peter Doneff, Michael Dziemballa, Stefan Eisold, Ulrike Glogger, Wolfgang Glogger, Simon Haas, Heinrich Heiss, Gerhard Hilz, Michael Hilz, Andreas Höchstetter, Martina Huber-Nischler, Herbert Meier, Franz Niedermeier, Adolf Perzl, Walter Rehag, Zenon Ramian, Kurt Reif, Elisabeth Schewe, Jürgen Schwarz, Monika Schwarz, Irmi Wagner, Karin Weinert, Robert Weinert



### Seit über 30 Jahren Mitglied:

Klaus Billert, Ralf Bücken, Erich Dahringer, Michael Denk, Andreas Donig, Gerrit Eichner, Andrea Glogger, Ulrich Glogger, Thomas Hoffmann, Andreas Jäger, Christine Jäger, Rainer Karban, Jörg Kassner, Georg Kleiber, Dimitrios Konstantopoulos, Josef Kuchler, Daniel Lafer, Stefan Lafer, Josef Lechner, Peter Lipps, Rudolf Lutz., Christoph Muser, Klaus Poppe, Rainer Oberacher, Ernst Olvermann, Thomas Rehag, Christian Reif, Gabi Reif, Alexander Reissl, Dietmar Reinnisch, Maximilian Richter, Horst Ritt, Hermann Schmid, Michael Schmid, Hans Thoma, Richard Vogl, Manfred Wandinger, Walter Weiß, Kurt Wildner

**Auch an alle weiteren langjährigen Mitglieder unter 30 Jahren Mitgliedschaft vielen Dank für Eure Treue zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Moosach e. V.**

### 2023 sind folgende Vereinsmitglieder aus dem Verein ausgetreten:

Luka Barisic, Gabriele Bauer, Hannes Bauer, Alexander Berger, Kilian Bosch, Alexander Bothner, Natalie Fiedler, Martha Helgert, Hubert Huber, Peter Kleber, Kerstin Klinka, Elisabeth Lipp, Maria Lutz, Dennis Mayer, Rebecca Neumeier, Josef Peinl, Ramona Reitmayr, Diana Stachowitz, Michael Symanski, Alessandro Wagner

### GHE - Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH

Volkartstraße 69  
80636 München  
Telefon 089 / 18 89 62

- **Beratung:** mittelständischer Unternehmen  
gemeinnütziger Vereine  
Arbeitnehmer, Existenzgründer und  
Privatpersonen
- **Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **Jahresabschlüsse**
- **Steuererklärungen für Privatpersonen,  
Unternehmen und Kapitalgesellschaften**
- **Testamentvollstreckung**



**Im Jahr 2024 sind  
nachfolgende fördernden Mitglieder  
verstorben**



**Josef Kaiser, verst. 08.06.2024**

**Eugen Brünstler (da „Wastl“), verst.  
31.07.2024**

**Adolf Perzl, verst. 18.08.2024**

**Maria Schwarz, verst. 23.08.2024**

**sowie unser Ehrenmitglied**

**Hermann Schuhbauer, verst. 20.12.2024**

**Wir werden Ihnen und allen Verstorbenen Mitgliedern unserer Feuerwehr stets ein  
ehrendes Andenken bewahren.**



## Patenschaft Feuerwehr Moosach mit dem MFC

Der MFC hat in der Saison 2024 wieder einmal das närrische Herz der Stadt München erobert. Mit einer Fülle von Veranstaltungen und Auftritten in Moosach, München und im Münchner Umland sorgte der MFC für leuchtende Augen, eine ausgelassene Stimmung und unvergessliche Momente bei Jung und Alt!

Für uns als stolzer Patenverein war es dieses Mal wieder eine ganz besondere Saison: Nach mittlerweile mehr als zehn Jahren – Anno 2013 Prinz Markus I. – kam der Prinz wieder aus den Reihen der Feuerwehr Moosach!

An der Seite seiner bezaubernden Prinzessin Bettina II. durfte unser Maxi als Prinz Maximilian II. die Saison mit dem Programm „Isla de Moosaria“ zu einem rauschenden Erfolg machen. Mit ihrer mitreißenden Performance entführten sie die Zuschauer auf eine einsame Insel voller Piraten und begeisterten das Publikum. Von traditionellen Schautänzen bis hin zu modernen Choreografien zeigten sie eine vielfältige Palette an tänzerischem Können, Leidenschaft und Liebe.

Der Moosacher Faschingsclub bewies erneut, dass er ein fester Bestandteil der Münchner Faschingstradition ist. Insgesamt war die Saison 2024 für den MFC ein großartiger Erfolg, der Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten zu einem einmaligen Erlebnis wurde. Der MFC blickt bereits gespannt auf die kommende Faschingsaison und wird auch in Zukunft die Tradition des Münchner Faschings mit Leben erfüllen.



### **AG Moosach: UNTERNEHMER IN MOOSACH**

Die AG Moosach besteht aus mehr als 60 Unternehmen, Freiberuflern und Gewerbetreibenden aus Moosach. Ziel unserer Tätigkeit ist es, Moosach attraktiv und lebenswert zu gestalten.

**Wir stehen hinter unserer Feuerwehr!**

[www.agmoosach.com](http://www.agmoosach.com)

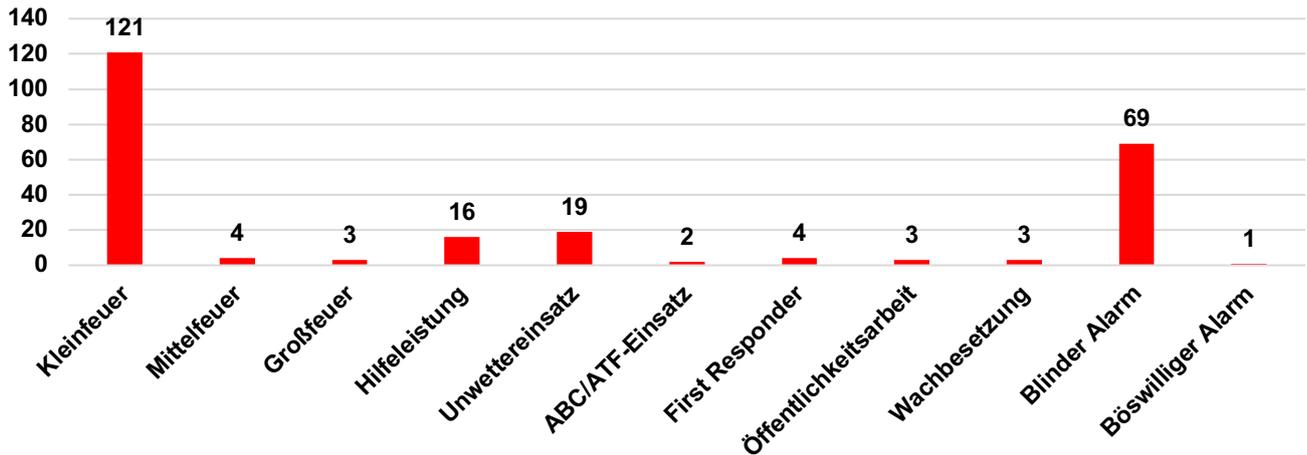


## Tätigkeitsbericht Abteilung

Die Abteilung Moosach fuhr im Jahr 2024 insgesamt **245 Einsätze** (Vorjahr: 231), dies waren im Einzelnen:

121 Kleinfeuer, 4 Mittelfeuer, 3 Großfeuer, 16 Hilfeleistungen, 19 Unwettereinsätze, 2 ABC-Einsätze, 4 First Responder, 3 Öffentlichkeitsarbeit, 3 Wachbesetzungen, 69 blinde Alarmer, 1 böswilliger Alarm

### Aufteilung der Einsätze nach Einsatzarten



In der Abteilung Moosach wurden 24 Unterrichte und Übungen durchgeführt.

Des Weiteren wurden wieder diverse Grund- und Fortbildungslehrgänge erfolgreich besucht. Bei der Freiwilligen Feuerwehr München wurde die bayernweite Modulare Truppausbildung (MTA) eingeführt. Die MTA gliedert sich in viele einzelne Module, diese werden hier nicht mehr aufgeführt.

Auch im Jahr 2024 konnten wir wieder mehrere Gruppen der umliegenden Kindergärten und Grundschulen, die sich im Rahmen der Brandschutzerziehung über die Einrichtung und die Arbeit der Feuerwehr informierten, vor Ort besuchen.

Mit Wirkung zum 01.01.2024 wurde Alexander Spickermann zum Feuerwehrmann und Florian Sauter zum Oberfeuerwehrmann befördert.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Mit Wirkung zum 01.07.2024 wurde Melissa Schmittnägel zur Feuerwehrfrau und Uwe Eckerl und Simon Riedle zum Oberfeuerwehrmann befördert.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber wurde Sebastian Fiedler für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

**Herzlichen Glückwunsch!**



Mit der Medaille „München leuchtet“ in Silber wurden Stefan Lafer und Christoph Muser für ihre 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit von der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.  
**Herzlichen Glückwunsch!**

Als neue aktive Kameraden konnten wir 2024 Johann Altgenug, Axel Digert-Illini, Matthias Menauer, Kathrine Raslan und Dennis Schmid begrüßen.  
Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Aus dem aktiven Dienst sind im letzten Jahr Axel Digert-Illini, Andreja Drasler, Patrick Eckerl, Verena Heiligensetzer, Henning Künzel, Hayk Ordoyan, Julius Schlagenhaut und Felix Wolgast ausgeschieden.  
Wir bedanken uns für die, teils langjährige, Mitarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ihr zuverlässiger Partner für:  
**Neubau, Umbau, Sanierung,  
Wohnungskomplettisanierung**

**Bauunternehmung GmbH**

80992 München  
Netzerstr. 45  
Internet: [www.vituslachner.de](http://www.vituslachner.de)

Tel.: (089) 1407101  
Fax: (089) 1402681  
E-mail: [info@vituslachner.de](mailto:info@vituslachner.de)

**Ihr Partner in allen Versicherungsfragen**

**Saller & Vogl**  
**Versicherungsmakler GmbH**

Georg-Reismüller-Straße 9  
80999 München

Telefon (089) 55 27 28 - 0  
Telefax (089) 55 27 28 - 29

**Versicherungen aller Art  
Finanzierungen  
Bausparen**



## Statistiken 2024

Hier finden Sie einige Zahlen und Statistiken, die unsere ehrenamtliche Arbeit widerspiegeln.

Trotz der offiziellen Zahlen dürfte die Dunkelziffer der nicht dokumentierten Arbeitsstunden wesentlich höher liegen.

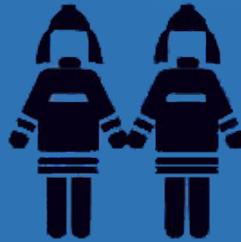
245

Alarmierungen



38

Feuerwehr-  
Frauen/Männer



128

Brandeinsätze



41

Technische Einsätze



26

Übungen

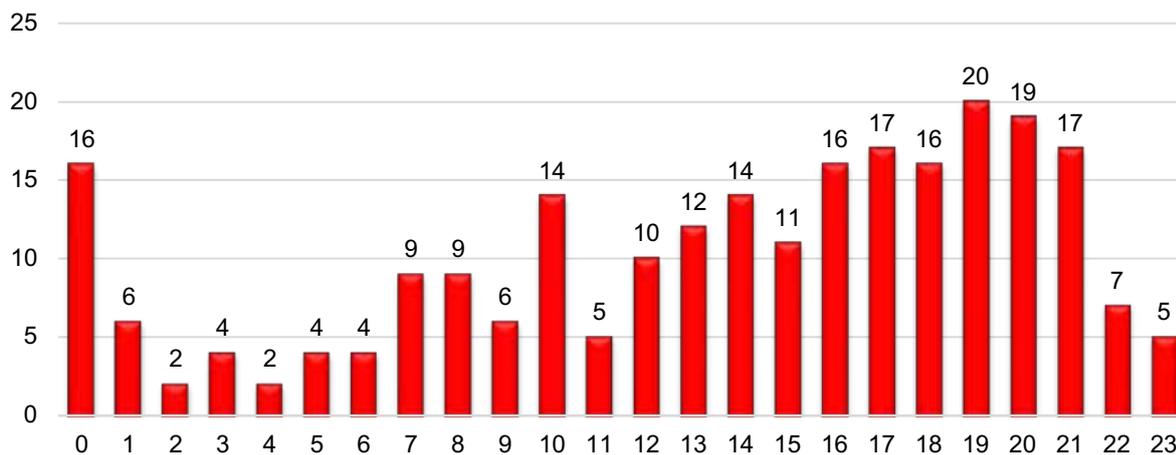


3215

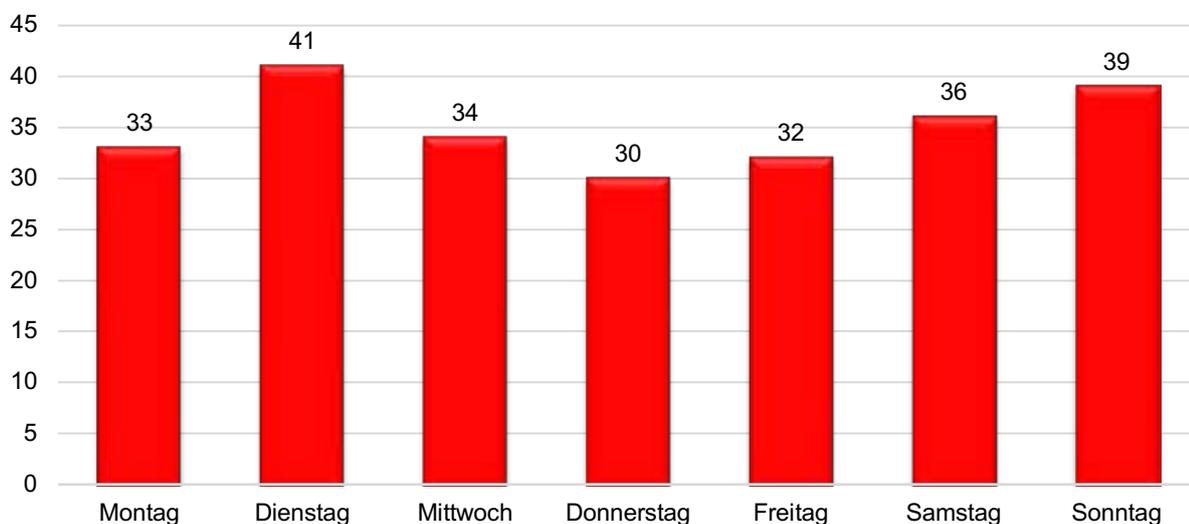
Gefahrenre Kilometer



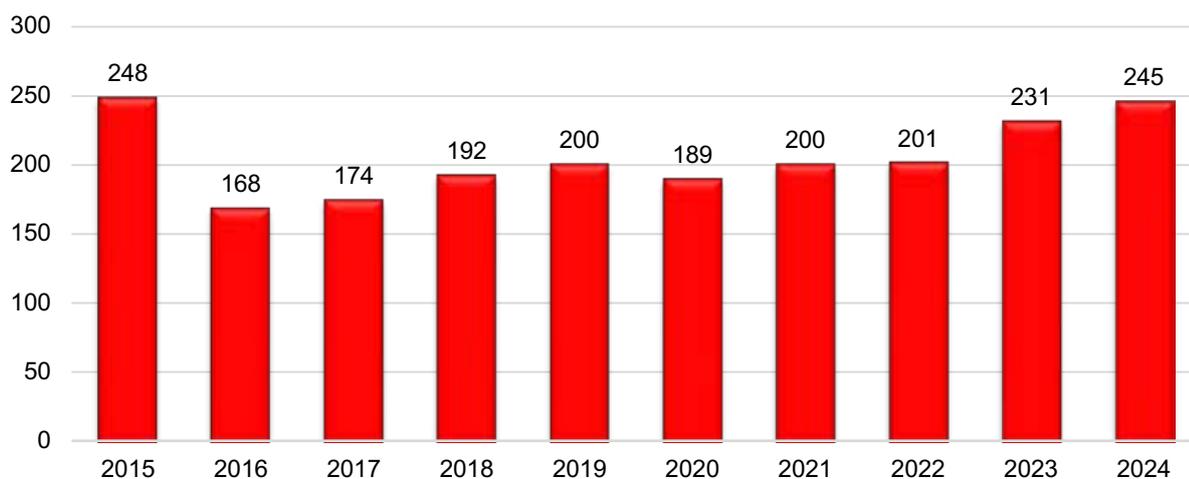
## Einsätze nach Uhrzeiten



## Einsätze nach Wochentagen



## Einsätze der letzten 10 Jahre



# Die aktive Mannschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Moosach

Name	Dienstgrad	Funktion in der Abteilung Moosach
Wagner, Dominique	Abteilungskommandant	Abteilungskommandant
Lachner, Christian	Oberlöschmeister	stv. Abteilungskommandant
Aichhorn, Lino	Feuerwehrmann-Anwärter	
Altgenug, Johann	Feuerwehrmann-Anwärter	
Buck, Adrian	Oberfeuerwehrmann	Leitung Jugendgruppe Moosach
Burchert, Lars	Feuerwehrmann	Vertrauensperson
Dietl, Konstantin	Feuerwehrmann-Anwärter	
Dimai, Florian	Löschmeister	Zug- und Gruppenführer
Dinic, Dalibor	Löschmeister	Gruppenführer / Bekleidung
Eckerl, Uwe	Feuerwehrmann	
Fiedler, Sebastian	Oberlöschmeister	Gruppenführer
Gerger, Sophie	Feuerwehrfrau-Anwärterin	
Junginger, Simon	Hauptfeuerwehrmann	
Krautwasser, Kai	Oberfeuerwehrmann	
Lafer, Daniel	Hauptlöschmeister	
Lafer, Stefan	Oberlöschmeister	Gruppenführer
Mayingner, Alexander	Feuerwehrmann-Anwärter	
Medjahdi, Abdellah	Feuerwehrmann-Anwärter	
Menauer, Matthias	Feuerwehrmann-Anwärter	
Muser, Christoph	Brandmeister	Zug- und Gruppenführer
Niedt de Matos, Jonas	Oberfeuerwehrmann	Leitung Jugendgruppe Moosach
Pichler, Gernot	Hauptfeuerwehrmann	
Raslan, Katherine	Feuerwehrfrau-Anwärter	
Rickert, Markus	Löschmeister	Zug- und Gruppenführer
Riedle, Simon	Feuerwehrmann	
Ruppert, Moritz	Feuerwehrmann-Anwärter	
Sätteli, Nina	Oberfeuerwehrfrau	
Sauter, Florian	Feuerwehrmann	
Schmid, Dennis	Feuerwehrmann-Anwärter	
Schmittnägel, Melissa	Feuerwehrfrau-Anwärterin	
Sichert, Maximilian	Feuerwehrmann	
Sichler, Stefan	Oberfeuerwehrmann	
Spickermann, Alexander	Feuerwehrmann	
Thiermann, Dominik	Oberfeuerwehrmann	
Tügel, Andreas	Hauptfeuerwehrmann	
Ungermann, Petra	Hauptfeuerwehrfrau	
Wagener, Michael	Oberfeuerwehrmann	
Wickenhäuser, Stefan	Feuerwehrmann	

## Mitarbeit im Trainings- und Ausbildungszentrum (TAZ) der FF München:

Muser, Christoph (Truppführer-Lehrgang)  
 Sichler, Stefan (Modul Absturzsicherung)  
 Tügel, Andreas (Modul Absturzsicherung)  
 Wagner, Dominique (Truppführer-Lehrgang)

## Unterstützungsgruppe Flughelfer:

Lachner Christian  
 Muser, Christoph  
 Stefan Sichler  
 Andreas Tügel

Stand: 31.12.2024





## Einsätze 2024

	Samstag, 27.01.2024, 04:03 Uhr, Konrad-Dreher-Straße
	HLF mit 1/5, LF 16/12 mit 1/7
	Einsatzart: Großfeuer

Ein Feuer hat in der Nacht große Teile eines Kellers in einem sechsgeschossigen Mehrfamilienhaus zerstört. Der Schaden bewegt sich im sechsstelligen Eurobereich.

Kurz vor Mitternacht bemerkte ein Bewohner, dass der Strom ausgefallen war. Auf seiner Suche nach der Ursache stellte er fest, dass im Keller dichter Rauch stand.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang dichter Rauch aus den Kellerschächten und zog an der Fassade empor. Einige der Bewohner hatten sich bereits ins Freie gerettet. Vier Personen in den oberen Stockwerken war der Fluchtweg durch den Rauch im Treppenhaus abgeschnitten. Sie standen auf den Balkonen und mussten mit einer Drehleiter gerettet werden. Zwei Atemschutztrupps mit je einem C-Rohr übernahmen die Brandbekämpfung im Keller. Diese konnten jedoch wegen der enormen Hitze nicht zum Brandherd vordringen. Der Versuch, die Kellerräume über die Kellerschächte zu kühlen, zeigte wenig Erfolg. Da schnell klar war, dass die erschöpften Einsatzkräfte, die im Keller gegen die Flammen und Hitze kämpften, immer wieder ausgetauscht werden mussten, wurden zwei weitere Löschzüge zur Einsatzstelle alarmiert.

Die weiteren Einsatzkräfte kontrollierten alle Wohnungen, ob sich darin noch Personen in einem gefährdeten Bereich befanden. Durch den Einsatz von mehreren Hochleistungslüftern konnte nun das Treppenhaus rauchfrei gehalten werden, sodass eine Familie im dritten Stock ungefährdet in ihrer Wohnung bleiben konnte.

Während dessen wütete der Brand im Keller weiter. Obwohl immer mindestens zwei Trupps im Keller versuchten die Flammen einzudämmen, ließ die Intensität des Feuers nicht merklich nach. Somit entschied sich der Einsatzleiter, den Keller mit Löschschaum zu fluten.

Diese Maßnahme zeigte schnell Wirkung. Erst als der Schaum hüfthoch stand, erloschen die Flammen. Nach ersten Erkenntnissen hatten mehrere Kellerabteile in Vollbrand gestanden.

Rund 20 Bewohner wurden während des Einsatzes in einem Großraumrettungswagen der Feuerwehr durch eine Betreuungseinheit einer Hilfsorganisation betreut. Ebenso wurden alle 41 Betroffenen durch ein Großaufgebot an Rettungskräften der verschiedenen Hilfsorganisationen auf möglich Rauchvergiftungen untersucht. Letztendlich wurde nur eine Person leicht verletzt.





Freitag, 24.05.2024, 23:18 Uhr, Torgauer Straße

HLF mit 1/5, LF 16/12 mit 1/7

Einsatzart: Kleinfeuer

Am Freitagabend sind über den Münchner Westen teils heftige Gewitter gezogen. In einem Mehrfamilienhaus in der Torgauer Straße schlug ein Blitz in den Dachstuhl ein. Die Bewohner einer Dachgeschoßwohnung wurden durch einen lauten Knall und Lichtblitze aufgeschreckt. Zeitgleich fiel in mehreren Bereichen des Mehrfamilienhauses der Strom aus. Außerdem konnte ein leichter Brandgeruch wahrgenommen werden.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwehr München war zunächst kein Feuer und kein Rauch sichtbar. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurde die betroffene Wohnung durch einen Atemschutztrupp kontrolliert. Im Bereich einer Dachgaube war eine Trockenbauwand deutlich erwärmt. Die Wandverkleidung wurde daraufhin geöffnet. Auf etwa einem Meter Länge war ein Holzbalken verschmort und es wurden Glutnester vorgefunden. Diese wurden mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht. Ein Löschrohr wurde zur Sicherheit vorbereitet, kam aber nicht zum Einsatz. Um den Übergang zum Dach kontrollieren zu können, mussten auch im Dachboden Verkleidungen und Isolierung entfernt werden.

Nachdem keine weiteren Glutnester festgestellt werden konnten, wurde die Wohnung mit dem Auftrag der weiteren Beobachtung an die Bewohner übergeben. Zur Sicherheit blieb der Strom noch abgeschaltet. Die anderen Bewohner des Mehrfamilienhauses konnten in ihren Wohnungen verbleiben.





Samstag, 15.06.2024, 10:17 Uhr, Bäumlstraße

HLF mit 1/7

Einsatzart: Mittelfeuer

Bei einem Brand an einem Einfamilienhaus ist am Samstagmorgen ein immenser Schaden entstanden. Am Samstagmorgen gingen mehrere Anrufe in der Leitstelle München über Flammen an einem Einfamilienhaus in der Bäumlstraße in Nymphenburg ein.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr München konnten die Rauchentwicklung bereits auf dem Weg zum Einsatzort sehr gut erkennen. Vor Ort zeigte sich dann das ganze Ausmaß des Brandes.

Es waren Flammen auf der Terrasse und der Fassade zu sehen, die Fenster im Erdgeschoss waren geborsten und auch mehrere Zimmer dahinter in Brand. Zudem griffen die Flammen bereits auf das Dach über. Durch die Energie der Flammen wurde sogar ein in etwa acht Meter Entfernung stehender Pkw beschädigt.

Sofort brachten die Einsatzkräfte die Drehleiter zur Brandbekämpfung in Stellung und setzten auch weitere C-Rohre am Boden ein. Nachdem die Flammen im Freien niedergeschlagen werden konnten, wurden auch die beiden Zimmer zügig gelöscht. Auch die Brandausbreitung auf den weitem Dachstuhl konnte verhindert werden. Dennoch mussten weitere Bereiche des Daches zur Kontrolle eröffnet werden, um ein Durchlaufen der Flammen unter der Dachhaut auszuschließen.

Bis Mittag dauerten die Nachräumarbeiten, bis auch die letzten Flammen und Glutnester sicher gefunden wurden.

Zur Sicherheit wurden im weiteren Verlauf des Tages sogenannte Nachsichten anberaumt, um das Brandobjekt weiterhin zu kontrollieren.

Im Verlauf der Löschmaßnahmen stellte sich heraus, dass die Bewohner im Urlaub sind. Daher sind keine Personen zu Schaden gekommen.





Freitag, 09.08.2024, 01:09 Uhr, Lerchenstraße

HLF mit 1/7

Einsatzart: Großfeuer

Ein Großbrand in einem Stahl- und Galvanikbetrieb hat für einen Großeinsatz der Feuerwehr München gesorgt.

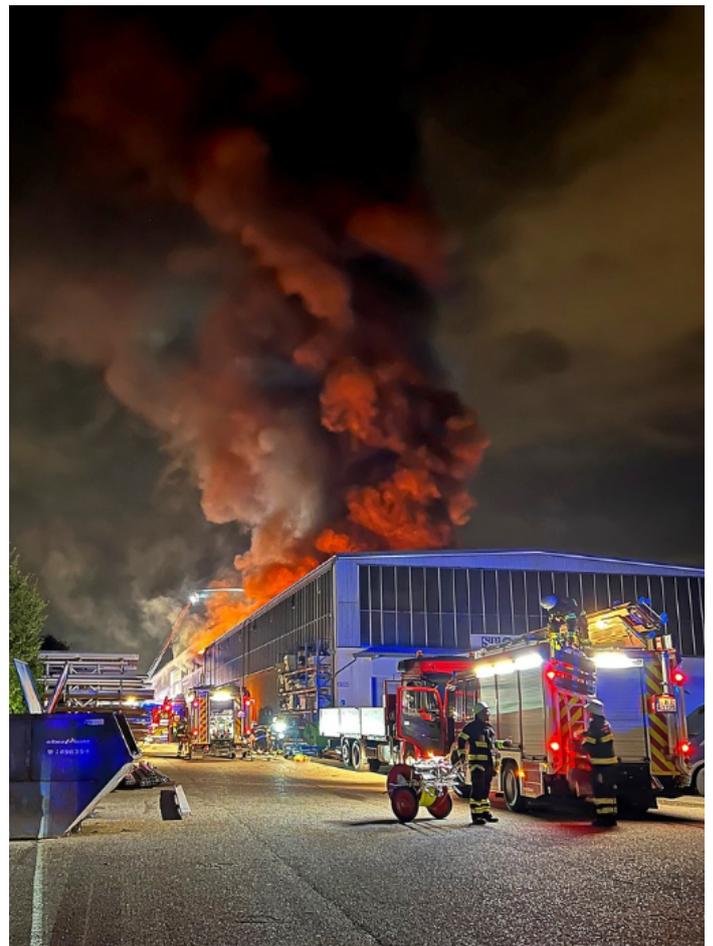
Die Brandmeldeanlage einer Lagerhalle löste aus und die Integrierte Leitstelle alarmierte den zuständigen Löschzug zur Einsatzstelle. Bereits während der Anfahrt meldeten weitere Anrufe eine Rauchentwicklung aus dem Dach der Produktionshalle. Kurz nach dem Eintreffen forderte der Einsatzleiter aufgrund der Ausbreitung einen weiteren Löschzug zur Unterstützung an.

Nach einer ersten Lageerkundung wurde ein umfangreicher Löschangriff vorbereitet. Teile der Produktionsstätte waren in Vollbrand und griffen auf das Dach der Halle über und breiteten sich aus. Weitere Einsatzkräfte wurden nachalarmiert. Mit drei Drehleitern und einem Löschangriff über die Wenderohre sowie mehreren Löschrohren im Innenangriff kämpften die Einsatzkräfte gegen die Flammen. Da eine Gasleitung in Brand geriet, wurde die Gaswache zur Einsatzstelle alarmiert. Nach mehreren Stunden gelang es den Einsatzkräften den Brand einzudämmen. Dabei mussten mehrere tausend Liter Löschwasser eingesetzt werden. Ein Übergreifen der Flammen auf das Gasflaschenlager konnte durch die Feuerwehrleute verhindert werden.

Nach wie vor dauert der Einsatz an und die Einsatzkräfte versuchen die restlichen Glutnester abzulöschen. Ein Statiker, der von der Feuerwehr an die Einsatzstelle gebracht wurde, hat ein Betretungsverbot für die Halle ausgesprochen, da diese derzeit einsturzgefährdet ist.

Im Einsatz waren und sind immer noch mehr als 50 Fahrzeuge der Feuerwehr mit mehr als 200 Einsatzkräften. Diese werden immer wieder aus dem Einsatz herausgelöst und ausgetauscht.

Was zum Ausbruch des Feuers und dem daraus resultierendem Großbrand führte, ermittelt die Polizei.







Donnerstag, 19.09.2024, 18:44 Uhr, Plauener Straße

HLF mit 1/5, LF 16/12 mit 1/5, LF-KatS mit 1/5, MZF mit 1/1

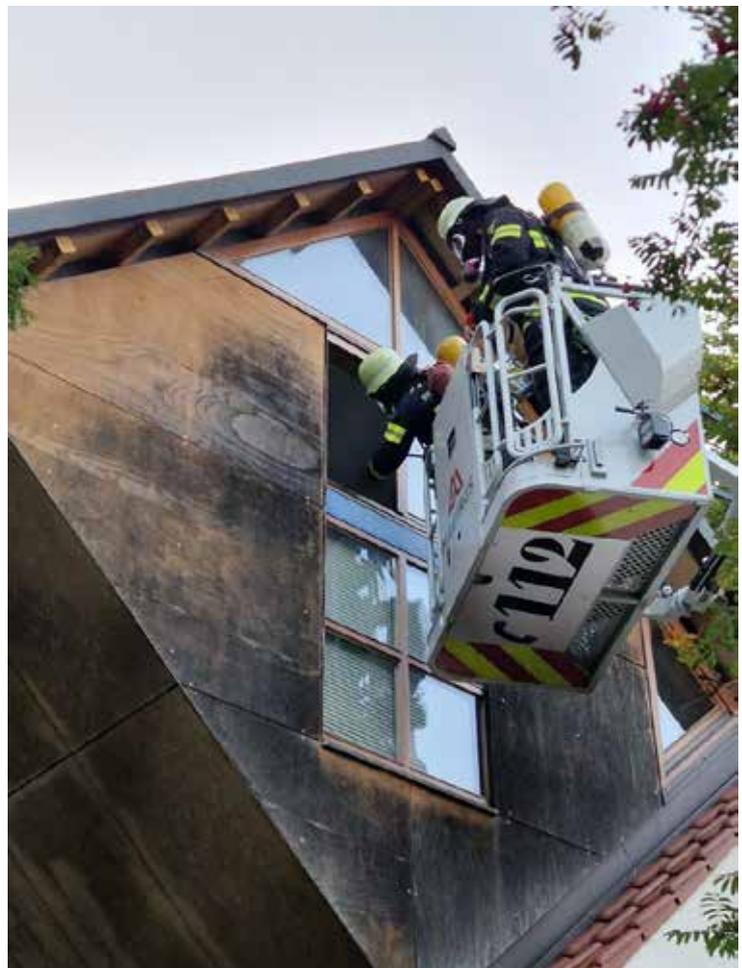
Einsatzart: Kleinf Feuer

Die Feuerwehr München ist zu einem Brand in einer Wohnung alarmiert worden. Wie der Brand entdeckt wurde, ist eher ungewöhnlich.

Ein Mitbewohner einer Wohnung im Münchner Stadtteil Moosach bemerkt über eine Sicherheitskamera, welche im Flur angebracht ist, eine Rauchentwicklung in der Wohnung. Da er sich gerade in Köln befindet, landet er beim Notruf der Feuerwehr Köln. Diese nimmt alle einsatzrelevanten Daten auf und nimmt Kontakt zur Leitstelle in München auf.

Sofort wurden Einheiten der Feuerwehr zum Einsatzort nach Moosach geschickt. Bereits auf der Anfahrt erhielten sie die Information, dass Rauch über eine Sicherheitskamera sichtbar war. Gewaltsam drangen die Feuerwehrleute in die Wohnung ein. Im Bad fanden sie den Grund für die Rauchentwicklung. Hier kam es zu einem Brandereignis, welches sowohl Einrichtungsgegenstände im Bad als auch die Kunststoffbadewanne zerstörte. Das Feuer war bei Ankunft der Einsatzkräfte bereits erloschen. Mit einem Hochleistungslüfter wurde die Wohnung entrauchet. Um sicherzugehen, dass sich keine weiteren Brandherde in der Decke und im Spitzboden des Daches befanden, kontrollierten die Einsatzkräfte auch hier die Bereiche.

Die inzwischen von ihrem Freund verständigte Bewohnerin traf ebenfalls an der Einsatzstelle ein. Da sie allerdings nicht in ihrer Wohnung bleiben konnte, musste sie die Nacht bei Freunden verbringen.





Sonntag, 20.10.2024, 22:37 Uhr, Hugo-Troendle-Straße

HLF mit 1/5, LF 16/12 mit 1/5

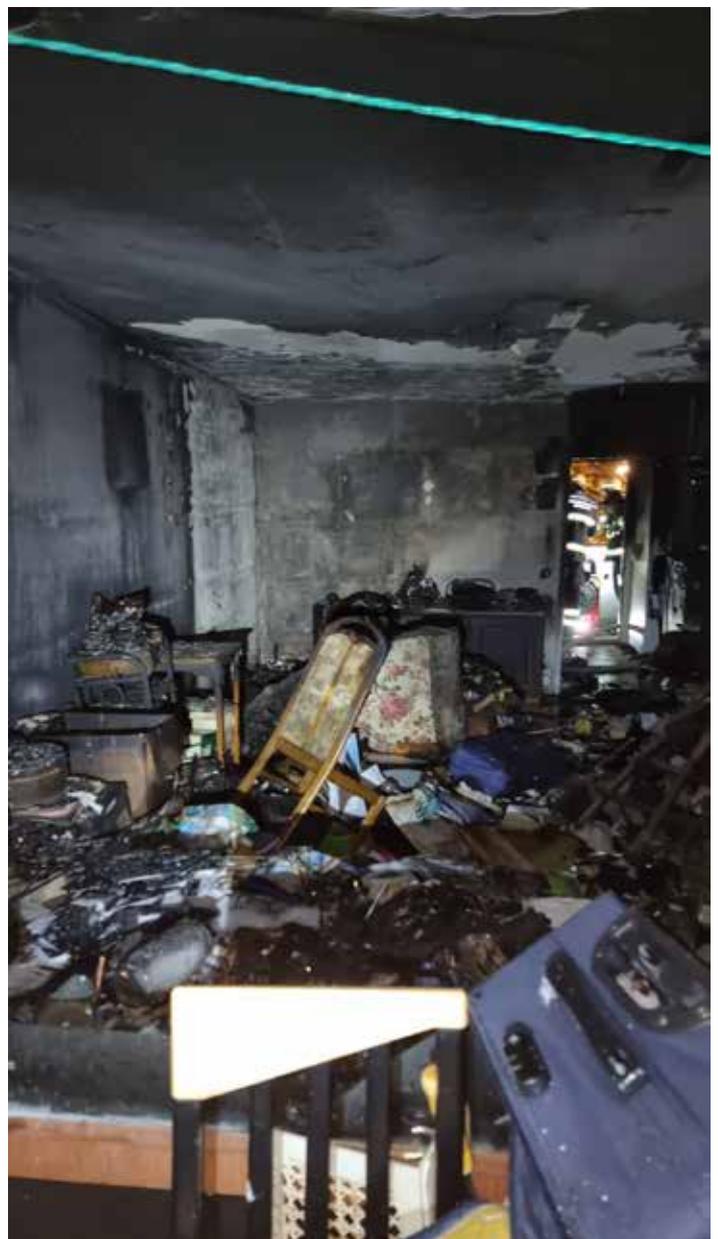
Einsatzart: Mittelfeuer

Am Sonntagabend ist eine Wohnung im Münchner Norden in Brand geraten, dabei kam es zu einer verletzten Person sowie zu Sachschäden.

Als die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr München an der Einsatzstelle eintrafen, trat dichter, schwarzer Rauch aus den Fenstern des 2. Obergeschosses des Mehrfamilienhauses. Um die Menschenrettung und Brandbekämpfung zu ermöglichen, wurden sofort vier Einsatzkräfte unter Atemschutz in die verrauchte Wohnung geschickt. Der Atemschutztrupp stellte den Brand eines Sofas fest. Dieses Feuer wurde sogleich gelöscht. Die 80-jährige Bewohnerin wurde durch das beherzte Eingreifen der Nachbarin vor Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit gebracht. Sie zog sich aber eine leichte Rauchvergiftung zu und wurde in ein Klinikum transportiert.

Die Brandwohnung wird seitens der Feuerwehr nicht als bewohnbar eingeschätzt. In die Wohnung darüber ist über ein gekipptes Fenster ebenfalls Rauch gezogen. Die betroffene dreiköpfige Familie konnte bei Bekannten die weitere Nacht verbringen, bis abzuschätzen ist, ob die Wohnung weiter bewohnbar ist. Bei den darunterliegenden Räumlichkeiten kam es zu Stromausfällen.

Der Sachschaden sowie die Brandursache werden von der Polizei ermittelt.





Donnerstag, 28.11.2024, 18:27 Uhr, Nederlinger Straße

HLF mit 1/7, LF 20-KatS mit 1/8

Einsatzart: Mittelfeuer

Zwei größere Einsätze bei Bränden in Kleingartenanlagen haben die Münchner Feuerwehr am Donnerstagabend beschäftigt. Fast zeitgleich brannten zwei Gartenhäuser komplett nieder.

Um 18.27 Uhr erreichten die Leitstelle mehrere Anrufe über ein Feuer in einer Kleingartenanlage. Die anfahrenden Rettungskräfte konnten bereits auf der Anfahrt einen deutlichen Feuerschein erkennen. Ein Einweiser stand für die Einsatzkräfte leider nicht bereit und so mussten sie sich einen Weg zu dem brennenden Gartenhaus selbst suchen. Von zwei Seiten begannen die Einsatzkräfte, über die letzten Meter Schläuche zu verlegen und das im Vollbrand stehende Gebäude zu löschen. Eine Gasflasche wurde durch die Hitzestrahlung beschädigt und das Gas strömte brennend aus. Hierbei wurden mehrere Löschrohre und Atemschutztrupps eingesetzt. Ein vollständiges Niederbrennen konnte nicht mehr verhindert werden. Der Sachschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt.

Noch während die Einsatzkräfte in der Nederlingerstrasse den Brand bekämpften, gingen weitere Anrufe über ein Feuer in einer weiteren Kleingartenanlage in der Nähe ein. Auch hier brannte ein Gartenhaus. Ein weiterer Löschzug wurde alarmiert. Den Einsatzkräften gelang es auch hier über mehrere Seiten zu dem Brandherd zu gelangen. Mit zwei C-Rohren wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Aus der brennenden Gartenhütte wurden drei Propangasflaschen geborgen und gekühlt. Auch das zweite Gartenhaus, mit einer Größe von acht mal acht Metern, brannte komplett nieder. Hier ist die Schadenssumme nicht bekannt.

In beiden Fällen ermittelt die Polizei zur Brandursache.





Dienstag, 24.12.2024, 16:48 Uhr, Oettingenstraße

LF 16/12 mit 1/5

Einsatzart: Großfeuer

Gegen 14:30 Uhr wurde die Feuerwehr München an Heiligabend in die Oettingenstraße zu einem Zimmerbrand in einem Seniorenheim alarmiert. Der Brand entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Großbrand.

Als die ersten Einsatzkräfte am Senioren- und Pflegeheim Vincentinum eintrafen, drang bereits dichter Rauch aus dem Fenster eines Zimmers im dritten Obergeschoß. Sofort wurde ein Löschangriff von außen über Drehleiter und ein Innenangriff vorgenommen. Mehrere Strahlrohre kamen zum Einsatz. Zeitgleich wurde mit der Räumung des betroffenen Gebäudeteils begonnen und die teilweise gehbehinderten Personen aus ihren Zimmern gerettet. Auch das Personal des Seniorenheims und Besucher unterstützten bei der Rettung der Bewohner und Bewohnerinnen. Etwa 60 Personen mussten evakuiert werden und konnten in einem nicht betroffenen Teil des Gebäudes sowie einem Bürogebäude untergebracht werden.

Umgehend wurden weitere Einsatzkräfte der Feuerwehr München und der Rettungsdienste alarmiert. Trotz des schnellen Eingreifens konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Dachgeschoss nicht mehr verhindert werden. Innerhalb kürzester Zeit standen Teile des Dachstuhles und der historische Glockenturm in Brand. Mehrere Atemschutztrupps gingen in den brennenden Dachboden vor und kämpften unter schwierigsten Bedingungen gegen die Flammen. Weitere Drehleitern wurden von außen eingesetzt. So konnte eine Brandausbreitung auf das gesamte Dach des Gebäudes verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis weit in die Nacht hin, da Teile des Daches geöffnet werden mussten und die Blechfassade am historischen Glockenturm entfernt werden musste.

Insgesamt waren 120 Einsatzkräfte der Feuerwehr München mit fünf Drehleitern und einer Hubrettungsbühne sowie etwa 60 Einsatzkräfte der Rettungsdienste im Einsatz. 15 Menschen wurden verletzt und in Münchner Kliniken transportiert. Die evakuierten Bewohner und Bewohnerinnen kamen bei Verwandten unter oder wurden in andere Einrichtungen gebracht. Der betroffene Gebäudeteil ist bis auf weiteres unbewohnbar. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens können vonseiten der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen.





**Bei schönem  
Wetter können  
Sie die Seele  
auch in unserem  
Biergarten  
baumeln  
lassen.**



In Bayern kennt den Steckerlfisch jedes Kind. Den Namen hat dieser Fisch, weil er auf einem Stecker gegrillt wird und ihr könnt ihn bei uns im Biergarten bei schönstem Wetter schlemmen. Mit einem Radler oder einer Maß Bier könnt ihr den Fisch hier im Spiegwirt genießen.



**| Augustiner Spiegwirt |**

Feldmochinger Str. 38, 80993 München

# Jugendfeuerwehr

## Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr Bereich West - Abteilung Moosach

Im Jahr 2024 erlebte die Jugendfeuerwehr Moosach ein abwechslungsreiches und lehrreiches Jahr, das von intensiven Ausbildungsstunden, praxisnahen Übungen und zahlreichen Aktivitäten geprägt war. Die Jugendlichen zeigten großes Engagement. Besonders erfreulich war, dass drei Mitglieder den Schritt in die Einsatzabteilung geschafft haben – ein eindeutiger Beleg für ihre Motivation und den Ernst, mit dem sie die Ausbildung angehen. Zum Jahresende konnten wir 12 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren als aktive Mitglieder sowie 3 weitere Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren zählen.

Die Ausbildung bildete wie gewohnt das Fundament des Jahres. Neben zahlreichen Stationsausbildungen nahmen die Jugendlichen an besonderen Ausflügen teil.

Im Frühjahr besuchten wir die Feuerwehr Karlsfeld. Dort schauten sich die Jugendlichen nicht nur die Feuerwache an, sondern konnten auch die Atemschutz-Trainingsstrecke – ein Gitterlabyrinth – ausprobieren. Dieser Ausflug bot den jungen Feuerwehrleuten die Gelegenheit, ihre körperliche Fitness und Ausdauer unter Beweis zu stellen, während sie gleichzeitig einen realistischen Einblick in den anspruchsvollen Alltag der Atemschutzgeräteträger bekamen.



Ebenfalls im Frühling stellten die Jugendlichen ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. Gemeinsam bauten wir zwei Vogelhäuser – ein Projekt, bei dem es nicht nur um das Zusammensetzen von Holz ging, sondern auch darum, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, wenn etwas nicht auf Anhieb passte. Es war schön zu sehen, wie sich alle einbrachten und am Ende zwei fertige Vogelhäuser entstanden.



Die Sommerferien standen ganz im Zeichen eines aufregenden Ausflugs nach Hamburg, den wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr West unternommen haben. Hamburg bot uns eine bunte Mischung aus Kultur, Geschichte und modernen Erlebnissen. Wir besuchten das Miniaturwunderland, machten eine Stadtrallye, bei der sich die Jugendlichen selbst durch die Stadt quizen mussten, und erhielten eine exklusive Führung durch das Airbus-Werk, wo wir spannende Einblicke in die Technik und die Produktionsprozesse von Großflugzeugen bekamen. Außerdem durften wir eine „Behind-the-Scenes“-Tour auf der Reeperbahn erleben, bei der uns die bekannteste Straße Hamburgs von einer ganz anderen Seite gezeigt wurde. Ein Besuch des Großmarkts, das Harry-Potter-Theaterstück und viele weitere Erlebnisse machten diese Reise unvergesslich.



Ein weiteres Highlight folgte im November – Ein Wochenende in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf. In einer uralten Holzhütte erlebten wir viele gemeinschaftliche Momente, die unseren Teamgeist nochmals stärkten. Zusammen kochten wir, spielten Spiele, saßen am Lagerfeuer und genossen einfach die Zeit miteinander. Ein besonderes Erlebnis war zudem der Besuch der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried, wo wir das komplette Gelände erkundeten und einen spannenden Einblick in die Ausbildung der Gruppenführer von morgen erhielten. Diese Erfahrung vermittelte uns nicht nur wertvolles Wissen, sondern zeigte auch, wie intensiv und vielfältig die Ausbildung bei der Feuerwehr ist.



Zum Jahresende stellten unsere Jugendlichen ihr Können bei der jährlichen Jugendflamme und dem Wissenstest unter Beweis und absolvierten erfolgreich ihre Abzeichen. Dies war ein schöner Abschluss, der all die geleistete Arbeit und das Erlernte des Jahres noch einmal zusammenfasste.



Ein besonderer Dank gilt auch unseren Ausbildern. Ende des letzten Jahres konnten wir Simon Riedle als neuen Ausbilder in unser Team aufnehmen. Natürlich geht ein riesiges Dankeschön auch an alle anderen Ausbilder, die das ganze Jahr über die Übungsdienste geplant, durchgeführt und unterstützt haben.

Alles in allem war 2024 ein Jahr, in dem wir viel erlebt, gelernt und gemeinsam gelacht haben. Wir blicken mit Freude und Zuversicht auf das kommende Jahr und sind gespannt, welche neuen Aktivitäten und Erlebnisse auf uns warten.

Farb- und Lacktechnikerin  
Malermeisterin  
Vergoldermeisterin

# UPetra ngermann

**Raumgestaltung und Objektdesign**

Petra Ungermann, Pelkovenstraße 45, 80992 München  
mail@petra-die-malermeisterin.de  
+49 171 81 73 639



## Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden im Jahr 2024 einige Termine wieder wahrgenommen, um unsere Feuerwehr zu repräsentieren:

- Fahnenabordnung zum Einzug der Vereine zum Moosacher Maibaumfest
- Fahnenabordnung zum Fronleichnam Gottesdienst
- Fahnenabordnung zum Volkstrauertag
- Fahrzeugausstellung beim Pfarrfest
- Infostand bei den OEZ-Sicherheitstagen gemeinsam mit der Polizei
- Abordnung zur Gedenkfeier des OEZ-Anschlags
- Brandschutzerziehung bei diversen Kindergärten und Schulen

sowie viele weitere Termine, unter anderem mit unserem Partnerverein, dem Moosacher-Faschings-Club München e.V.

Auch der Christbaum neben der alten St. Martinskirche wurde zur Weihnachtszeit wieder durch uns mit Lichterketten dekoriert und zum Erstrahlen gebracht.

Auf unseren Facebook und Instagram Seiten informieren wir zudem regelmäßig über unsere Arbeit, Einsätze, Veranstaltungen und vielem mehr.





Folgt uns doch gerne auf

Instagram

und/oder auf

Facebook



**VILGERTSHOER  
MOOSER**

**Sanitär · Heizung · Solar · Bäder**

*Wie bei der Freiwilligen Feuerwehr Moosach ist Wasser unser Element. Wir wünschen eine unfallfreie Zeit!*



**Vilgertshofer & Mooseder GmbH**  
Flurstr. 1 • 85757 Karlsfeld  
Tel.: 08131/5972-0 • Fax: 08131/597226  
info@vilmo.de • www.vilmo.de



*create  
your  
stay!*

**harry's  
home**  
münchen  
moosach

**Freundschaftsangebot  
Zimmer ab € 59,-\***

Freunde der Feuerwehr Moosach, alle Moosacher und harry's home Friends erhalten jetzt Zimmer zum Freundschaftspreis.



harry's home hotels gibt es in Wien, Graz, Linz, Steyr, Bischofshofen, Villach, Lienz, Telfs, Dornbirn, München, Berlin, Zürich und Bern.

\* Im harry's home München-Moosach im Doppelzimmer. Gültig an Wochenenden. (Anreise von Fr - So, ausgenommen Black-Out Dates wie Messezeiträume und Oktoberfest)

